

Presstext

26.11.2010 – 16.01.2011
Kunsthalle Göppingen C 1

Henk Visch – Noch einmal, 1992

Die Kunsthalle Göppingen zeigt vom 26.11.2010 – 16.01.2011 in ihrem Raum ‚C 1‘ eine Skulptur von Henk Visch mit dem Titel „noch einmal“, ein Bein, eine Skulptur, die seit 2010 in die Kunstsammlung der Kunsthalle Göppingen gehört. Zur Eröffnung am Freitag 26.11.2010, 19.30 Uhr, spricht Werner Meyer eine kurze Anmerkung zu dieser Skulptur.

Wie aufregend kann ein Bein sein? – Ein Bild von einem Bein!

Ganze Industrien widmen sich dem Aussehen von Beinen: Mit Schuhen, mit Strümpfen, mit Mini-Röcken und kurzen Hosen wird Bein gezeigt.

Hier steht ein Bein, als Kunstwerk, selbstständig, ganz für sich und zugleich pars pro toto, Teil für das Ganze. Mit der Überlieferung der Antike kennt die Kunst den Torso. Der ist bis heute ein großes Thema und ein bestimmtes Format der Bildhauerei.

Wie stellen wir uns das Ganze vor? Männlich oder weiblich? Bodenständig, elegant, sportlich...

Als Kunstwerk zeigt das Bein seine anatomische Physiognomie und mehr, das Bild im Bild: Der niederländische Bildhauer Henk Visch ist eingenommen und inspiriert von einer Anmutung, von die Erscheinung und der berühmten Skulptur der Nofretete aus der ägyptischen Antike (heute in Berlin), von der Silhouette eines der geheimnisvollsten und schönsten und berühmtesten Frauenbildnisse der Kunst.

Kunsthalle Göppingen 26.11.2010 – 16.01.2011. Öffnungszeiten: Di – Fr 13 – 19 Uhr; Sa, So 11 – 19 Uhr, Mo sowie 24. Dezember geschlossen.